



# 25 JAHRE



## STADTWERKE OLBERNHAU GMBH

Am Alten Gaswerk 1 · 09526 Olbernhau · [www.stadtwerke-olbernhau.de](http://www.stadtwerke-olbernhau.de)

### Digitale Messtechnik hält Einzug

Die Digitalisierung schreitet in allen Lebensbereichen voran, so auch bei der Strom- und Gasversorgung. Genau genommen betrifft es aktuell das sogenannte Messwesen, also alles, was sich um die Strom- und Gaszähler bzw. um die Erfassung des Strom- und Gasverbrauches dreht. Alle Vorgänge hierzu werden vom Gesetzgeber im Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) geregelt. Als Netzbetreiber im Stadtgebiet von Olbernhau, außer den Ortsteilen der ehemaligen Gemeinde Pfaffroda, sind die Stadtwerke Olbernhau in ihrem Netz grundzuständiger Messstellenbetreiber (gMSB), also verantwortlich für den Einbau, Austausch und Wartung der Geräte.

Bei den neuen digitalen Zählern wird zwischen modernen Messeinrichtungen (mME) und intelligenten Messsystemen (iMSys) unterschieden. Letztere verfügen zusätzlich über eine Schnittstelle zur Datenübertragung, dem sogenannten Gateway, an den Messstellenbetreiber und werden auch als Smart Meter bezeichnet. Gegenüber den herkömmlichen analogen Stromzählern, wie sie überall zu finden sind, speichern die digitalen Geräte die gemessenen Werte und können den Verbrauch tages-, wochen-, monats- und jahresgenau wieder ausgeben. Das Ganze geht rückwirkend bis zu zwei Jahre. Die Smart Meter erfassen die Werte viertelstundengenau. Der Verbraucher erhält damit die Möglichkeit, seinen Stromverbrauch besser beurteilen zu können und sein Verbrauchsverhalten zu analysieren. Das soll zum Sparen anregen.

Wer erhält nun diese neuen Zähler? Die Stadtwerke Olbernhau sind in ihrem Netzgebiet verpflichtet, bis 2020 einen Anteil von 10 % der betriebenen Messstellen mit der neuen Technik auszustatten, so dass im Laufe der kommenden Jahre auch hier die digitalen Zähler verbaut werden. Die Verbreitung der digitalen Messtechnik beginnt zunächst im Stromnetz. Im Gasnetz wird die Einführung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Haushalte mit einem Stromverbrauch von über 6.000 kWh pro Jahr sind ab 2020 verpflichtet, mit einem Smart Meter ausgestattet zu werden. Liegt der Jahresstromverbrauch über 10.000 kWh gilt die Pflicht bereits seit 2017. Die Zähler in Haushalten mit geringeren Jahresverbräuchen werden bis 2032 sukzessive auf die modernen Messeinrichtungen, d. h. digitale Stromzähler ohne Datenübertragung, umgestellt. Für Betreiber von Stromerzeugungsanlagen, z. B. Photovoltaik, ist der Einbau von Smart Metern ab 2017 vorgeschrieben, wenn die Nennleistung der Anlage mehr als sieben Kilowatt beträgt.



moderne Messeinrichtung – digitaler Stromzähler

(Foto: Heinz Lackmann GmbH & Co.KG)

### Stadtwerke werden neuer Dienstleister für die Heizkostenerfassung und -abrechnung

Ab 1. Januar 2018 übernehmen die Stadtwerke Olbernhau GmbH den Geräte- und Abrechnungsservice für die Heizkostenerfassung für einen Teil der Wohnungen der Wohnwerke Olbernhau GmbH. Innerhalb der nächsten fünf Jahre soll diese Dienstleistung auf den kompletten Wohnungsbestand der Wohnwerke ausgebaut werden. Bisher war die Firma Techem GmbH für diese Leistung beauftragt. Im Zuge der Umstellung ist es erforderlich, dass die vorhandene Technik in den Wohnungen (Heizkostenverteiler, Wasserzähler, Wärmemengenzähler) vor Ort erfasst und zu einem späteren Zeitpunkt auch getauscht wird. Betroffene Mieter werden vorab durch Aushänge im Haus und persönliche Anschreiben entsprechend informiert. Diese Dienstleistung können auch andere Vermieter in Anspruch nehmen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.



Heizkörper mit neuem Wärmemengenzähler

(Foto: Stadtwerke Olbernhau GmbH)

### Neue Ausstellung in der Galerie Am Alten Gaswerk

(EIN) Blicke AQUARELL IN MISCHTECHNIK

Arbeiten von Doreen Fiedler und ihren Kursteilnehmern aus den Malkursen in Marienberg

28.09. – 24.11.2017

Vernissage

27.09.2017, 18.00 Uhr



#### Havariendienst:

Abwasser: 037360 660022

Strom: 037360 660055

Gas: 037360 660066

Wärme: 037360 660077



**Öffnungszeiten:** Mo bis Fr: 09.00-12.00 Uhr  
Di und Do: 13.00-18.00 Uhr

**Abrechnungsangelegenheiten:** Tel.: 037360 660033  
**Techn. Angelegenheiten:** Tel.: 037360 660044